



Berufspädagogische Fortbildungen für Praxisanleiter (m/w/d)



Berufspädagogische Fortbildungen für Praxisanleiter (m/w/d)

Mit dem neuen Pflegeberufegesetz (ab 01.01.2020) werden klare Qualifikationsanforderungen an Praxisanleiter gestellt.

Neben dem gesteigerten Stundenumfang der berufspädagogischen Zusatzqualifikation für die Weiterbildung zum Praxisanleiter wird nach §4 Abs.3 PflAPrV insbesondere von jedem Praxisanleiter eine berufspädagogische Fortbildung im Umfang von mindestens 24 Stunden jährlich gefordert, die gegenüber der zuständigen Behörde nachzuweisen ist.

Praxisanleiter, die vor dem 31.12.2019 diese Qualifikation erworben haben, werden gleichgestellt, müssen aber ab 2020 ebenfalls jährlich 24 Stunden Fortbildung nachweisen.

Wir bieten Ihnen über das Jahr verteilt wiederkehrend die folgenden Schwerpunktthemen an:

3 – Tagesschulungen (24 Ustd.):

- Umsetzung einer individuellen Ausbildung -eine Herausforderung für Praxisanleiter
- Förderung der Motivation der Auszubildenden im Rahmen der Praxisanleitung

1 – Tagesschulungen (8 Ustd.):

- Gestaltung von Arbeits- und Lernaufgaben
- Umgang mit -Prüfungsangst
- Beurteilung im Rahmen der Praxisanleitung
- Gesprächsführung im Rahmen der Praxisanleitung

Eine Übersicht über die Veranstaltungstermine sowie die jeweiligen Seminaurausschreibungen mit detaillierter Darstellung der Inhalte finden Sie auf den nächsten Seiten.

Seminarthemen und -termine im Überblick

Termine	Thema/ Veranstaltung	Punkte
24.+25.+28.02.2022	Umsetzung einer individuellen Ausbildung - eine Herausforderung für Praxisanleiter	12
29.03.2022	Gesprächsführung im Rahmen der Praxisanleitung	8
03.+05.+06.05.2022	Umsetzung einer individuellen Ausbildung - eine Herausforderung für Praxisanleiter	12
09.05.+ 07./08.06.2022	Förderung der Motivation der Auszubildenden im Rahmen der Praxisanleitung	12
12.05.2022	Gestaltung von Arbeits- und Lernaufgaben	8
08.06.2022	Beurteilung im Rahmen der Praxisanleitung	8
09.06.2022	Umgang mit Prüfungsangst	8
28.-30.06.2022	Umsetzung einer individuellen Ausbildung - eine Herausforderung für Praxisanleiter	12
06.-08.07.2022	Umsetzung einer individuellen Ausbildung - eine Herausforderung für Praxisanleiter	12
01.+02.+05.09.2022	Umsetzung einer individuellen Ausbildung - eine Herausforderung für Praxisanleiter	12
21.+28.+29.09.2022	Förderung der Motivation der Auszubildenden im Rahmen der Praxisanleitung	12
05.-07.10.2022	Umsetzung einer individuellen Ausbildung - eine Herausforderung für Praxisanleiter	12
24.-26.10.2022	Umsetzung einer individuellen Ausbildung - eine Herausforderung für Praxisanleiter	12
02.-04.11.2022	Umsetzung einer individuellen Ausbildung - eine Herausforderung für Praxisanleiter	12
08.11.2022	Gesprächsführung im Rahmen der Praxisanleitung	8
24.11.2022	Gestaltung von Arbeits- und Lernaufgaben	8
28.11. + 29.11. + 02.12.2022	Umsetzung einer individuellen Ausbildung - eine Herausforderung für Praxisanleiter	12
06.-08.12.2022	Förderung der Motivation der Auszubildenden im Rahmen der Praxisanleitung	12
15.12.2022	Beurteilung im Rahmen der Praxisanleitung	8
16.12.2022	Umgang mit Prüfungsangst	8

Jeweils 09.00 – 16.00 Uhr

Umsetzung einer individuellen Ausbildung – eine Herausforderung für Praxisanleiter

Durch die veränderten Ausbildungsstrukturen müssen sich Praxisanleiter bewusst machen, dass die Themen „individueller Ausbildungsplan“ und Berücksichtigung der „Individualität des Auszubildenden“ in der Gestaltung der praktischen Ausbildung eine zentrale Bedeutung haben. Der individuelle Ausbildungsplan soll auf den konkreten praktischen Einsatz des Auszubildenden abgestimmt sein, indem die Lernziele und Arbeits- und Lernaufgaben abhängig vom jeweiligen Kompetenzstand des Auszubildenden und den gegebenen Lernanlässen des Einsatzbereiches ausgewählt werden.

Selbst die erfahrensten Praxisanleiter stoßen jedoch manchmal beim Thema „Individualität“ an ihre Grenzen. Manche Auszubildende wirken eher unmotiviert und zeigen ein auffälliges Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten. Auf der anderen Seite bleibt die gezielte Förderung von sehr engagierten und kompetenten Auszubildenden schnell im Alltag auf der Strecke.

Für beide Perspektiven trägt die Fortbildungsreihe dazu bei, die eigenen grundlegenden Kompetenzen in Bezug auf eine individuelle Lernberatung aufzufrischen. Darauf aufbauend werden Möglichkeiten der Methodik und Didaktik im Rahmen einer individuellen Ausbildungsplanung neu betrachten und ergänzt. Durch die Bearbeitung von Fallbeispielen und die eigene Erstellung und Erprobung passender Arbeits- und Lernaufgaben wird ein lebendiger Transfer in den Arbeitsalltag ermöglicht. Darüber hinaus kann die eigene psychosoziale und kommunikative Kompetenz reflektiert und gefestigt werden.

Inhalte

Lernberatung und Umgang mit herausfordernden Situationen

- Lernverhalten und Problemschilderung
- Was ist Beratung? Kompetenzen des Beraters, kommunikative Fähigkeiten
- Lernberatungsprozess und Entwicklungsgespräch
- Herausforderndes Verhalten – Möglichkeiten und Grenzen, rechtliche Grundlagen

Refresh Methodik und Didaktik/Grundlagen der Ausbildungsplanung

- Methodenkatalog – Methodik und Didaktik gezielt und individuell einsetzen
- Ausbildungsplanung – Wie wird ein individueller Ausbildungsplan wirklich individuell? Wie können Lernschwierigkeiten schon im Vorfeld vermieden werden?
- Der betriebliche Ausbildungsplan in der generalistischen Pflegeausbildung

Erstellung von Arbeits- und Lernaufgaben

- Kreativrunde/Ideenaustausch
- Planung und schriftliche Ausarbeitung verschiedener Arbeits- und Lernaufgaben
- Praktische Erprobung und Selbsterfahrung

Dozentin

Astrid Schäfer

(Altenpflegerin, Praxisanleiterin, Fachkraft für Leitungsaufgaben in Sozial-, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen (HM), Fernstudiengang „Geprüfte Dozentin in der Erwachsenenbildung“)

Termine

- **24.+25.+28.02.2022** (Donnerstag, Freitag, Montag)
- **03.+05.+06.05.2022** (Dienstag, Donnerstag, Freitag)
- **28. – 30.06.2022** (Dienstag – Donnerstag)
- **06. – 08.07.2022** (Mittwoch – Freitag)
- **01.+02.+05.09.2022** (Donnerstag, Freitag, Montag)
- **05. – 07.10.2022** (Mittwoch – Freitag)
- **24. – 26.10.2022** (Montag – Mittwoch)
- **02. – 04.11.2022** (Mittwoch – Freitag)
- **28./29.11. + 02.12.2022** (Montag, Dienstag, Freitag)

Jeweils 24 Unterrichtsstunden
09.00 – 16.00 Uhr

Gebühren

380,00€ pro TN

Förderung der Motivation der Auszubildenden im Rahmen der Praxisanleitung

Der Umgang mit mehr oder weniger motivierten Auszubildenden stellt Praxisanleiter immer wieder vor neue Herausforderungen. Die Fortbildungsreihe stellt daher die Auseinandersetzung mit dem Thema in den Mittelpunkt, um ausgewählte Grundsätze der Motivationspsychologie näher zu betrachten.

Darauf aufbauend bietet das Instrument der Lernberatung Möglichkeiten, individuellen Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten auf den Grund zu gehen und die eigene Rolle als Lernberater gezielter anzuwenden.

Trotz aller Bemühungen ist es erforderlich, auch für das Thema der „negativen“ Feedback- und Kritikgespräche gut gerüstet zu sein. Dazu ist eine eigene Reflektion von Kommunikation und Beziehungsgestaltung in der Praxisanleitung unabdingbar.

Inhalte

Motivation von Lernenden

- Definition Motivation/ Demotivation
- ausgewählte Grundsätze der Motivationspsychologie/ Motivationstheorien
- lernfördernde und lernhemmende Faktoren
- Bedeutung von Zielen im Rahmen der Motivation

Lernberatung

- Definition Lernberatung
- Merkmale und Anlässe von Lernberatung
- Unterstützung bei Lernschwierigkeiten und Verhaltensstörungen
- Lernentwicklungsgespräche
- Krisengespräche
- Ansätze/ Instrumente zur Unterstützung des selbstgesteuerten Lernens
- Praxisbeispiele

Feedback- und Kritikgespräche

- Gesprächsförderndes Verhalten und Feedbackregeln
- Gesprächsvorbereitung und Durchführung
- Verständigungsorientierte Gesprächsführung
 - Beziehungsgestaltung mit den Auszubildenden
 - Individuelle Ansprache nach dem Persönlichkeitstyp
- Praktische Übungen/ Rollenspiele

Dozenten

Andrea Schnell

(Dipl. Sozialpädagogin, Psychotherapeutin HP, Trainerin und Coach nach Three in One Concepts)

Jan Liscia

(Krankenpfleger, zertifizierter Trainer (dvct), Fernlehrgang Managementmodule (Stationsleitung/ Leitende Pflegefachkraft), Studium Pflegemanagement HFH Hamburg, Trainer, Coach und Moderator)

Termine

- **09.05. +07./08.06.2022** (Montag, Dienstag, Mittwoch)
- **21.+28.+29.09.2022** (Mittwoch, Mittwoch, Donnerstag)
- **06. – 08.12.2022** (Dienstag – Donnerstag)

Jeweils 24 Unterrichtsstunden
09.00 – 16.00 Uhr

Gebühren

380,00€ pro TN

Gestaltung von Arbeits- und Lernaufgaben

Am Ende der Ausbildung zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann sollen die Auszubildenden im Rahmen der staatlichen Prüfung unter Beweis stellen, dass sie über berufliche Handlungskompetenz verfügen.

Das Seminar geht der Frage nach, wie die Förderung der beruflichen Handlungskompetenz im Rahmen des Lernens am Lernort Praxis umgesetzt werden kann. Dabei kommt Arbeits- und Lernaufgaben eine besondere Bedeutung zu.

Nach Dehnbostel versteht man unter einer Arbeits- und Lernaufgabe für das betriebliche Lernen didaktisch-methodisch aufbereitete berufliche Arbeitsaufgaben, bei deren Ausführung die fachlichen, sozialen und personalen Kompetenzen der Handelnden erweitert werden.

Auf der Grundlage der Rahmenausbildungspläne stellen Praxisanleiter geeignete Arbeits- und Lernaufgaben und führen geplante Anleitungen durch.

Inhalte

- Arbeits- und Lernaufgaben als Instrument in der praktischen Ausbildung
- Ableitung von Arbeits- und Lernaufgaben aus den Kompetenzschwerpunkten der Rahmenausbildungspläne
- Aufbau und Ausgestaltung von Arbeits- und Lernaufgaben
- Handlungsmuster zur Bearbeitung der Arbeits- und Lernaufgaben
- Steigerung der situativen Anforderungen im Ausbildungsverlauf

Dozentin

Astrid Schäfer

(Altenpflegerin, Praxisanleiterin, Fachkraft für Leitungsaufgaben in Sozial-, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen (HM), Fernstudiengang „Geprüfte Dozentin in der Erwachsenenbildung“)

Termine **Donnerstag, 12.05.2022**
Donnerstag, 24.11.2022
8 Unterrichtsstunden
09.00 – 16.00 Uhr

Gebühren 129,00€ pro TN

Umgang mit Prüfungsangst

Motivation oder Blockade? - „...gerade hab` ich es doch noch gewusst...“

Prüfungsangst entsteht daraus, dass eine Person Angst (bzw. deren Symptome) vor oder während einer Prüfung oder einer anderen Bewertungssituation verspürt. Diese Angst kann sich unterschiedlich auf die Abrufbarkeit von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten auswirken. Sie beeinträchtigt sowohl die Leistungsfähigkeit als auch das Wohlbefinden der Betroffenen“ (vgl. Preiser 2003, S. 221).

Für Praxisanleiter ist es oft eine besondere Herausforderung, Lernende in der Prüfungsphase und zu begleiten und unterstützen

Gegen Prüfungsangst existiert kein Patentrezept. Dennoch können die Auszubildenden mit der Situation und ihren Gefühlen aktiv umgehen und so ihre Nervosität entscheidend reduzieren (vgl. Charbel 2004, S. 137 ff.).

In diesem Seminar erfahren Praxisanleiter Möglichkeiten, wie sie Auszubildende im Umgang mit Prüfungsangst begleiten sowie effektive Lern- und Bewältigungsstrategien erarbeiten können.

Inhalte

- Definition, Ursachen und Wirkung von Prüfungsangst
- Prüfungsangst als Motivationsförderer
- Lernen und erfolgreiche Lernmethoden
- Umgang mit Prüfungsangst
- Bewältigungsstrategien für Lernende
- praxisnahe Übungen und Bearbeitung von Fallbeispielen

Dozentin

Astrid Schäfer

(Altenpflegerin, Praxisanleiterin, Fachkraft für Leitungsaufgaben in Sozial-, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen (HM), Fernstudiengang „Geprüfte Dozentin in der Erwachsenenbildung“)

Termine

Mittwoch, 09.06.2022

Freitag, 16.12.2022

8 Unterrichtsstunden

09.00 – 16.00 Uhr

Gebühren

129,00€ pro TN

Beurteilung im Rahmen der Praxisanleitung

Am Ende der Ausbildung zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann stellen die Auszubildenden im Rahmen der staatlichen Prüfung unter Beweis, dass sie über berufliche Handlungskompetenz verfügen.

Im Ausbildungsverlauf sind die Leistungen der praktischen Ausbildung in Form von Leistungseinschätzung am Ende eines jeden praktischen Einsatzes zu bewerten. Sie ermöglichen einen Überblick über den Ausbildungsverlauf. Nur so ist es möglich, Auszubildende individuell zu fördern und zu fordern.

Die Praxisanleiter wirken somit an vielen Stellen während der Ausbildung und bei den praktischen Prüfung für Beurteilungen mit. Diese Leistungsbewertungen stellen prüfungsrechtliche und berufspädagogische Anforderungen an die Praxisanleiter

Inhalte

- Grundlagen der Beurteilung/ Leistungsbewertung
 - rechtliche Aspekte
 - fachlich und berufspädagogisch begründete Bewertungskriterien
 - Häufige Beurteilungsfehler
- Kompetenzorientierte Beurteilung
 - Anforderungen und Probleme der Kompetenzfeststellung
 - Leistungsbewertung von situativen Arbeits- und Lernaufgaben
- Dokumentation der Beurteilung
 - Formen der Beobachtung und -Protokollierung der Beobachtungen
 - Auskunft gegenüber der Schule über den Entwicklungsstand des Auszubildenden
 - Ausbildungsnachweis
- Mitwirkung an der praktischen Prüfung
- Reflexion der beruflichen Praxis / Praxiserfahrungen

Dozentin

Ute Heine-Hilgenberg

(Lehrgangsleitung Weiterbildung „Praxisanleiter“ im ZAB Hannover, freie Dozentin, ehem. Schulleiterin Altenpflegeschule, Lehrerin berufsbildende Schulen, exam. Krankenschwester)

Termine

Dienstag, 08.06.2022

Donnerstag, 15.12.2022

8 Unterrichtsstunden

09.00 – 16.00 Uhr

Gebühren

129,00€ pro TN

Gesprächsführung im Rahmen der Praxisanleitung

Im Rahmen der Praxisanleitung führen die Praxisanleiter*innen verschiedene ausbildungsbezogene Gespräche. Entsprechend werden in diesem Seminar ausgewählte, ausbildungsbezogene Gespräche bearbeitet. Die möglichst objektive Einschätzung von Leistung verbunden mit der individuellen Ansprache unter Einhaltung bewährter Gesprächsleitfäden bietet die Chance der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Praxisanleitern und Lernenden.

Dazu ist eine eigene Reflektion von Kommunikation und Beziehungsgestaltung in der Praxisanleitung unabdingbar.

Inhalte

- Gesprächsförderndes Verhalten und Feedbackregeln
 - Gesprächsvorbereitung und Durchführung von Gesprächen im Rahmen der Anleitung:
 - Vor-, Zwischen – und End/Abschlussgespräch im Praxiseinsatz
 - Reflexionsgespräche
 - Kritikgespräche
 - Beurteilungsgespräch
- Verständigungsorientierte Gesprächsführung
 - Beziehungsgestaltung mit den Auszubildenden
 - Individuelle Ansprache nach dem Persönlichkeitstyp
 - Reifegrade von Auszubildenden
 - Gesprächslenkung
 - Fragetechniken
- Praktische Übungen/ Rollenspiele

Dozent

Jan Liscia

(Krankenpfleger, zertifizierter Trainer (dvct), Fernlehrgang Managementmodule (Stationsleitung/ Leitende Pflegefachkraft), Studium Pflegemanagement HFH Hamburg, Trainer, Coach und Moderator)

Termine

Dienstag, 29.03.2022

Dienstag, 08.11.2022

8 Unterrichtsstunden

09.00 – 16.00 Uhr

Gebühren

129,00€ pro TN

Kosten und Zahlungsmodalitäten

Die Gebühren für die berufspädagogischen Fortbildungen für Praxisanleiter richten sich nach deren Stundenumfang (s. Ausschreibungen) und stellen sich folgendermaßen dar:

- 3-Tages-Nachschulungen (24 Ustd.): 380,00€
- 1-Tages-Nachschulungen (8 Ustd.): 129,00€

Rücktritt

Der Kunde kann jederzeit schriftlich vom Vertrag zurücktreten. Nach Ablauf der Widerrufsfrist von 14 Tagen ist der Rücktritt gebührenpflichtig.

Erfolgt der Rücktritt bis 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung, sind 20% der Kursgebühren zu entrichten. Bei Unterschreitung der 4-Wochen-Frist werden bei Rücktritt 50% der Kursgebühren fällig. Die 50% Rücktrittsgebühren gelten im Rücktrittsfall auch, wenn zwischen Vertragsschluss und Kursbeginn weniger als 4 Wochen liegen. Für die Berechnung der Rücktrittsgebühren ist der Zugang der schriftlichen Rücktrittserklärung beim ZAB maßgeblich.

Bei Abbruch der Weiterbildung/ Nichtantritt sind die Gesamtkosten sofort fällig.

Kontakt

ZAB
Zentrum für Aus- und Weiterbildung
in der Pflege
Spichernstr.11c
30161 Hannover
info@zabhannover.de
www.zabhannover.de

Ihre Ansprechpartner:

Seminarmanagement: Karin Recking
Telefon: 0511/36736 1400
Telefax: 0511/36736 99955
info@zabhannover.de

Akademieleitung: Simone Scheidner
Telefon: 0511/36736 1401
simone.scheidner@zabhannover.de

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite

www.zabhannover.de



Um auf die jeweiligen Seiten zu gelangen, scannen Sie einfach den zutreffenden QR-Code mit Ihrem Smartphone.

Anfahrtsbeschreibung



Fördermöglichkeiten



**Allgemeine
Geschäftsbedingungen (AGB)**



**Information über
Datenerhebung und
Datenverarbeitung (EU-DSGVO)**





Anmeldeformular

(per Post, per Fax an 0511 36736 99955 oder per Mail an info@zabhannover.de)

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Fortbildung an:

- Umsetzung einer individuellen Ausbildung – eine Herausforderung für Anleiter (380€)
 - 24./25./28.02.2022 03./05./06.05.2022 28. - 30.06.2022
 - 06. - 08.07.2022 01./02./05.09.2022 05. - 07.10.2022
 - 24. - 26.10.2022 02. - 04.11.2022 28+29.11./02.12.2022

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/ Fax

E-Mail (zwingend erforderlich)

Berufsbezeichnung

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer/in

Kostenübernahme/ Rechnungsempfänger (bitte ankreuzen und ggf. ausfüllen)

- Kostenübernahme durch den/die **Teilnehmer/in** (Rechnungsanschrift identisch s. o.)
- Kostenübernahme durch **Arbeitgeber**: Bitte klären Sie vorab, ob die Kosten vom Arbeitgeber übernommen werden. Spätere Rechnungsänderungen oder -korrekturen sind gebührenpflichtig!

Arbeitgeber/ Institution (bitte auf korrekte Firmierung achten)

Anschrift des Arbeitgebers (Straße, PLZ, Ort)

Ansprechpartner

E-Mail

Telefon

Ort, Datum

Unterschrift Ansprechpartner

Stempel



Anmeldeformular

(per Post, per Fax an 0511 36736 99955 oder per Mail an info@zabhannover.de)

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Fortbildung an:

- Förderung der Motivation der Auszubildenden im Rahmen der Praxisanleitung (380€)
- 09.05.+07./08.06.2022** **21./28./29.09.2022** **06. - 08.12.2022**

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/ Fax

E-Mail (zwingend erforderlich)

Berufsbezeichnung

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer/in

Kostenübernahme/ Rechnungsempfänger (bitte ankreuzen und ggf. ausfüllen)

- Kostenübernahme durch den/die **Teilnehmer/in** (Rechnungsanschrift identisch s. o.)
- Kostenübernahme durch **Arbeitgeber**: Bitte klären Sie vorab, ob die Kosten vom Arbeitgeber übernommen werden. Spätere Rechnungsänderungen oder -korrekturen sind gebührenpflichtig!

Arbeitgeber/ Institution (bitte auf korrekte Firmierung achten)

Anschrift des Arbeitgebers (Straße, PLZ, Ort)

Ansprechpartner

E-Mail

Telefon

Ort, Datum

Unterschrift Ansprechpartner

Stempel



Anmeldeformular

(per Post, per Fax an 0511 36736 99955 oder per Mail an info@zabhannover.de)

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Fortbildung an:

- Gestaltung von Arbeits- und Lernaufgaben – 1 Tagesseminar (129 €)
 - 12.05.2022**
 - 24.11.2022**
- Umgang mit Prüfungsangst von Auszubildenden – 1 Tagesseminar (129 €)
 - 09.06.2022**
 - 16.12.2022**
- Beurteilung im Rahmen der Praxisanleitung – 1 Tagesseminar (129 €)
 - 08.06.2021**
 - 15.12.2022**
- Gesprächsführung im Rahmen der Praxisanleitung – 1 Tagesseminar (129 €)
 - 29.03.2022**
 - 08.11.2022**

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/ Fax

E-Mail (zwingend erforderlich)

Berufsbezeichnung

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer/in

Kostenübernahme/ Rechnungsempfänger (bitte ankreuzen und ggf. ausfüllen)

- Kostenübernahme durch den/die **Teilnehmer/in** (Rechnungsanschrift identisch s. o.)
- Kostenübernahme durch **Arbeitgeber**: Bitte klären Sie vorab, ob die Kosten vom Arbeitgeber übernommen werden. Spätere Rechnungsänderungen oder -korrekturen sind gebührenpflichtig!

Arbeitgeber/ Institution (bitte auf korrekte Firmierung achten)

Anschrift des Arbeitgebers (Straße, PLZ, Ort)

Ansprechpartner

E-Mail

Telefon

Ort, Datum

Unterschrift Ansprechpartner

Stempel